

[1653] März 14.

A

NOTIZEN [VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN, UEBER
DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE - V AUSG.
LU - IN LUZERN]

-
- "- Haben wir noch der Entlibuochern empfangen schryben darin begärt wirdt das man ein Rechtsspruch gebe. Hand wir Ursach genomen uns von Werdenstein zezemachen. Angesehen gestern uns zu arrestieren gethruot. Jtem derglichen thon es werden unsere H. und Obern [- im Fall von Stadt und Amt Zug war dies die Landsgemeinde -] noch nit der meinung syn, u.E. [Schultheiss und Rat] von Lucern [zu] Hilff [zu] Zuchen.
- Jnen doch versprochen wider Jns Landt zekhomen. Morndes gen Rotenburg, sy aber furgeschlagen Ruswyl.
 - Hüt zuo Lucern angelant ein relation unser verrichtung, auch anhang was von den 3 gesanten gestern zuo ...¹ verrichtet.
 - Jst Sursee ermellt worden fur die Maalstatt.
 - Dem H. Dechan [des Kapitels Sursee und Pfarrer von Ruswil, Melchior L e u t h a r d] zuegeschriben und insinuiert das man morn abendts Jn Sursee erschynen welle. Jst ein Ruters Pott umb 1 uhren ongfahr Verreyset, deme ein anderer Pot von H. Dechan begägnat nochmalen ersuoehende man den guoten Lüthen us der sach zehelffen - gen Ruswyl komen wolte. Deme Jch widerumb zuogeschriben vorigen Jnhalts, das man nacher Surse komen werde, gebüre nit den underthanen den interponenten vorzuschryben, das Volkh allhie werde kein thatligkheit vornemen. Es sye dan die underthanen wider Recht die gwalt bruchen wolte".

1) 1 Wort nicht mehr lesbar

AH 77, 380-381 - Seite 381 leer

[1653] März 9., Werthenstein

A

NOTIZEN [VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN, UEBER
DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE - V AUSG.
LU - IN LUZERN]

"- [Stadt und Amt] Willisau[:]